

Wegen der Bilanzen- und Gewinn- und Verlustrechnungen wird auf die Fußnoten verwiesen.

Aussichten: Die in den früheren Geschäftsberichten geschilderten allgemeinen wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben infolge der Berliner Situation eine beträchtliche Verschärfung erfahren. Durch die auf allen Gebieten fortschreitende Trennung der Berliner Westsektoren vom Ostsektor und der Ostzone und die Abschnürung Berlins von den Westzonen wird die Heranschaffung von Betriebsstoffen und Betriebsmaterialien erheblich eingeschränkt, teilweise unmöglich gemacht und in jedem Falle verteuert.

Der Niedergang der Berliner Wirtschaft wird die begonnene leichte Erholung des Umsatzes der Gesellschaft zunichte machen und darüberhinaus einen Umsatzrückgang zur Folge haben.

Die Gesellschaft hat Anfang Dezember 1948 die tatsächliche Verfügungsgewalt über die im Ostsektor Berlins befindlichen Vermögenswerte verloren und hierdurch weitere wirtschaftliche Nachteile zu erwarten. Die Verwaltung bleibt bemüht, diese Schäden auf ein möglichst geringes Maß zu beschränken und den einheitlichen Charakter des Unternehmens zu wahren.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im März 1950.